



SORGFALTPFLICHTEN INTENSIVKURS

13., 14. UND 15. JUNI 2023

HÖRSAAL 6

In Kooperation mit



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Regularien im Bereich der Geldwäscheprävention stellt viele Sorgfaltspflichtbeauftragte vor grosse Herausforderungen. Schliesslich muss nicht nur ein Überblick über sämtliche Regelungen gewahrt, sondern auch ein Missbrauch zu Zwecken von Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Auch die Erfordernisse an die Person des Sorgfaltspflichtbeauftragten sind in den letzten Jahren rasant gestiegen und werden dies auch in Zukunft tun. Um damit Schritt halten zu können, ist es unumgänglich, übergreifende und vernetzte Kenntnisse zu sammeln.

Die Kursteilnahme verschafft Ihnen über blossе Grundlagenkenntnisse hinaus einen vertieften Einblick in die Grundsätze der Erkennung und Überwachung von Geldwäschereirischen und Terrorismusfinanzierung.

Der Intensivkurs Sorgfaltspflichten wird in Kooperation mit der FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein sowie CLL Compliance Labs Liechtenstein durchgeführt. Diese Veranstaltung gilt als anerkannte berufliche Schulung und Weiterbildung nach Art 21 SPG iVm Art 32 SPV sowie als Nachweis im Sinne des Art 36 SPV im Ausmass von 3 Tagen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in diesem Weiterbildungskurs der Universität Liechtenstein begrüssen zu dürfen.

Vaduz, April 2023

Dr. Bernhard Burtscher
Vertreter der Professur für Bank- und Finanzmarktrecht
Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

Programm

Dienstag, 13. Juni 2023

09.00 **Begrüssung**
Dr. Bernhard Burtscher
Vertreter der Professur für Bank- und Finanzmarktrecht
Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz

09.15 – 10.30 **Grundbegriffe, Gesetzliche Grundlagen & Internationales**

- Nationale und europäische Rechtsgrundlagen
- Internationale Vorgaben (FATF, EU, EBA)
- MONEYVAL-Länderprüfung 2022
- Ausblick EU AML Package

Mag. iur. Philipp Röser
Stv. Leiter Abteilung Geldwäschereiprävention, Bereich Geldwäscheprevention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz

10.30 **P a u s e**

10.45 – 12.15 **Aufsichtspraxis FMA**

- Risikobasierter Ansatz der FMA
- Aktuelle Schwerpunkte der Vor-Ort-Kontrollen

Mag. iur. Michael Penz
Juristischer Senior Spezialist im Bereich Geldwäscheprevention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz

12.15 **M i t t a g s p a u s e**

13.15 – 14.45 **Organisatorische Grundlagen**

- Interne Weisungen (Zweck, Mindestinhalt, Aufbau)
- Interne Funktionen (Aufgaben, Verantwortlichkeiten, praxisorientierte Ausgestaltung)
- Datenschutz
- FMA Meldewesen

Mag. Lukas Oberhammer
Senior Spezialist im Bereich Geldwäscheprevention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz

14.45 **P a u s e**

<p>15.00 – 15.30</p>	<p>Gruppenweite Sorgfaltspflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Organisation und Aufbau ○ Kollisionsthemen (Datenschutz etc.) <p>Mag. <i>Lukas Oberhammer</i> Senior Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
<p>15.30 – 16.15</p>	<p>Risikobewertung & Risikoadäquate Massnahmen I</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertiefung des risikobasierten Ansatzes ○ Nationale Risikoanalyse (NRA) ○ Unternehmensweite Risikobewertung (BRA) <p>Mag. iur. <i>Philipp Röser</i> Stv. Leiter Abteilung Geldwäschereiprävention, Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
<p>16.15 – 17.00</p>	<p>Risikobewertung & Risikoadäquate Massnahmen II</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fortsetzung Unternehmensweite Risikobewertung (BRA) ○ Kundenrisikobewertung (CRA) <ul style="list-style-type: none"> ● Individuelle Risikofaktoren ● «Ex lege»-Risikofaktoren (PEP, Korrespondenzbankbeziehungen, komplexe Strukturen, FATE/EU-Hochrisikoländer) ○ Risikoadäquate Massnahmen <p>Mag. iur. <i>Philipp Röser</i> Stv. Leiter Abteilung Geldwäschereiprävention, Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
<p>Mittwoch, 14. Juni 2023</p>	
<p>09.00 – 11.00</p>	<p>Aufnahme von Geschäftsbeziehungen / KYC</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozess der Kundenannahme ○ Feststellung und Überprüfung des Vertragspartners und der wirtschaftlich berechtigten Personen ○ Formularwesen <p>Geschäftsprofil I (FMA-Wegleitung 2018/7)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhalt ○ Source of Funds ○ Source of Wealth ○ Drittbelege <p>Dr. <i>Stephan Ochsner</i>, LL.M. Chairman, Ochsner Consulting Establishment, Vaduz</p>

11.00	P a u s e
11.15 – 12.00	<p>Geschäftsprofil II (FMA-Wegleitung 2018/7)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fortsetzung Geschäftsprofil ○ Aktualisierung und 4-Augen-Prinzip <p>Dr. <i>Stephan Ochsner</i>, LL.M. Chairman, Ochsner Consulting Establishment, Vaduz</p>
12.00	M i t t a g s p a u s e
13.00 – 14.30	<p>Vertiefung Neue Technologien</p> <p>Einschlägige Pflichten eines VASP</p> <p>Digitales Onboarding (FMA-Wegleitung 2019/7)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formulare in Bezug auf VT-Dienstleister ○ KYC Provider (Anforderungen / Erfahrungen) ○ Betrugsfälle / Fake Dokumentationen / Fallbeispiele Deep Fake ○ Problemstellungen bei holistischen Businessansätzen <p>Dr. iur. <i>Siegfried Herzog</i>, LL.M. Managing Partner (CEO), CLL Compliance Labs AG, Vaduz</p>
14.30	P a u s e
14.45 – 15.30	<p>Geldtransferverordnung und Travel Rule</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Pflichten ○ Lösungsansätze ○ Ausblick <p>Dr. iur. <i>Siegfried Herzog</i>, LL.M. Managing Partner (CEO), CLL Compliance Labs AG, Vaduz</p>
15.30 – 16.45	<p>Transaktionsüberwachung, Fristen und Mindestinhalt der SFP-Akten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schwellenwerte ○ Ungewöhnliche Transaktionen ○ Systematische Transaktionsüberwachung ○ Red Flag Management und systemgenerierte Alerts ○ Technische Fallstricke und Entwicklungen <p>Dr. iur. <i>Siegfried Herzog</i>, LL.M. Managing Partner (CEO), CLL Compliance Labs AG, Vaduz</p>
16.45 – 17.30	<p>Delegation / Outsourcing / Erbringung gemeinsamer Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschiede / Abgrenzung / Voraussetzungen ○ Fallbeispiele <p><i>Christian Wolf</i> Gründungspartner, BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz</p>

Donnerstag, 15. Juni 2023

09.00 –
09.45

Verzeichnis der wirtschaftlich berechtigten Personen von Rechtsträgern und zentrales Kontenregister

- Allgemeines
- Pflichten
- Zugriffsrechte und Offenlegung

Mag. iur. *Daniela Pieber*

Juristische Mitarbeiterin, Amt für Justiz, Abteilung Stiftungsaufsicht und Geldwäschereiprävention, Vaduz

09.45 –
10.30

Schwerpunktthema: Sorgfaltspflichtpraxis im Bankensektor

- Sektorspezifische Herausforderungen

Aline Meier

Leiterin KYC Compliance, VP Bank AG, Vaduz

10.30

P a u s e

10.45 –
12.15

Theorie des § 165 StGB

- Rechts- und steuerpolitische Gründe
- Rechtsvergleich mit anderen Staaten
- Tatbestandsvoraussetzungen des § 165 StGB
- Definition der Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB
- Wie prüfe ich, ob ein Fall des § 165 StGB vorliegt?
- Schnittstelle zwischen SPG und StGB
- Was ist von Sorgfaltspflichtigen zu beachten?
- Strafrechtliche Konsequenzen für sorgfaltspflichtige Anwender

Prüfung in der Praxis

- Prüfung einer Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB
- Prüfschema zu § 165 StGB
- Konsequenzen und Meldepflichten für Sorgfaltspflichtige

Dr.iur. Mag.rer.soc.oec. *Rupert Manhart*, LL.M. (LSE)

Manhart | Einsle | Partner Rechtsanwälte, Bregenz

12.15 **M i t t a g s p a u s e**

13.15 – **Verdachtsmitteilungen I**

14.45

- Mitteilungspflicht
- Mindestinhalt
- Verdachtsschwellen
- Informationsverbot
- FIU Meldewesen / GoAML

Lic. rer. pol. *Esther Aggeler-Müller*

Analytikerin, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Vaduz

14.45 **P a u s e**

15.00 – **Verdachtsmitteilungen II**

15.45

- Mitteilungspflicht
- Mindestinhalt
- Verdachtsschwellen
- Informationsverbot
- FIU Meldewesen / GoAML

Lic. rer. pol. *Esther Aggeler-Müller*

Analytikerin, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Vaduz

15.45 – **Internationale Sanktionen**

17.15

- Pflichten
- Aktuelle Entwicklungen

Lic. rer. pol. *Esther Aggeler-Müller*

Analytikerin, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Vaduz

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen; Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien und Treuhandbüros; Mitarbeitende von VT-Dienstleistern; Interessenten aus Wissenschaft und Praxis. Der Kurs richtet sich auch an Neueinsteiger im AML-Bereich.

Ort

Universität Liechtenstein – Hörsaal 6

Zeit

Dienstag, 13. Juni 2023 09.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 14. Juni 2023 09.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2023 09.00 – 17.30 Uhr

Preis

CHF 2.050, - pro Person, einschliesslich digitalen Kursunterlagen und Teilnahmebestätigung

Anmeldung

Es werden maximal 35 Teilnehmende aufgenommen.

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/veranstaltungen erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung (75 % Anwesenheitspflicht).

Diese Veranstaltung gilt als anerkannte berufliche Schulung und Weiterbildung nach Art 21 SPG iVm Art 32 SPV sowie als Nachweis im Sinne des Art 36 SPV im Ausmass von 3 Tagen.

Anmeldeschluss

Sonntag, 4. Juni 2023

Kontakt und Information

Für den persönlichen Kontakt steht Ihnen gerne Frau Monika Züger (Tel.: +423 265 11 96, monika.zueger@uni.li) zur Verfügung.